



DM 5,50
Schweiz Fr. 5,50
Österreich S. 45,-

GAG-Comic-Sonderband Nr. 32

So war Papis
Wehrmacht:

Das
BESTE von
BONVI!

Die Sturmtruppen

von BONVI



48 Seiten Satire,
Gag-COMICS
und CARTOONS
in FARBE!

Endlich! Darauf hat die Welt gewartet... Der neue SUPER-HELD und Macho-Schreck ist da: US-MAD-Star-Cartoonist SERGIO ARAGONES



kommt jetzt mit seinem eigenen neuen GAG-Satiric auch nach Deutschland. Die witzig-spritzige COMIC-Saga aus chaotischer Zeit. Mit kaputten Kriegern, Wahnsinnshelden und wilden Weibern. Als großformatiges, farbiges COMIC-Magazin voll flippiger GAGS und fetzigen SPRÜCHEN!

Kaputte Krieger, Wahnsinnshelden, irre Machos und wilde Weiber - eine COMIC-Saga aus chaotischer Zeit...

US-MAD-
Star-Cartoonist
SERGIO
ARAGONES
jetzt mit neuem
GAG-Satiric!
COMIC-
Magazin Nr. 1

SERGIO ARAGONES
GROO
der BLAHBAR

DM
3,50

Schweiz Fr. 3.50
Österreich
S. 30.-



Alle 2
Monate
NEU!
Überall
da, wo
es Zeit-
schriften
gibt!

GROO ist der GRÖSSTE!

Auf **36** farbigen Seiten

flippige **COMIC-Abenteuer**

des wüsten Barbaren-Schrecks!

So war Papis
Wehrmacht:

Die Sturmtruppen

von BONVI

GAG-Comic-Sonderband Nr. 32



BETA VERLAG GMBH
BERLIN-WEST

Die Sturmruppen

Lieber Leser!

Wieder einmal ziehen die STURMTRUPPEN ins Gefecht, natürlich noch lange nicht in ihr letztes; denn des Meisters Ideen sind unerschöpflich, und Papis Wehrmacht bietet immer wieder neue Ansatzpunkte für Satire und Gags. Der Meister – das ist FRANCO BONVICINI, kurz BONVI genannt. Der STURMTRUPPEN-BONVI, der Erfinder und Zeichner dieser in Europa schon seit Jahren beliebten Anti-Kriegs-COMIC-Serie. Mit dem heroischen Herrn Hauptmann, dem die Ehre über alles geht, dem skrupellosen Spieß, der stramm Befehle entgegennimmt und sie zackig ausführt – und seien sie noch so hirnrrissig und dumm. Und den wackeren Landsern, die eigentlich viel lieber zu Hause bei Frau oder Freundin wären, statt sich hier fürs Vaterland zu schinden – die der gnadenlose Krieg aber an die Front geworfen hat, wo sie nun ihren Dienst auf eine Art versehen, die zu pausenlosen Lachsalven führt: zu scharfen Schüssen aus der GAG-Kanone!

Befehlswillkür und Schafherdengenhorsam, Gier nach Macht und Orden, BONVI nimmt den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges gezielt aufs Korn und landet dabei satirische Volltreffer; gezeichnet mit ätzender Feder und bissigem, schwarzem, oft makabrem Humor. So wurden die STURMTRUPPEN zur Nr. 1 an der Lachfront. Im vorliegenden GAG-COMIC-SONDERBAND Nr. 32 präsentieren wir Ihnen „Das Beste von BONVI“. Der große italienische Satiriker hat seine witzigsten und gepfeffertsten COMIC-Strips neu überarbeitet, neu getextet und erweitert zu COMIC-Kurzgeschichten, die's in sich haben. Sie werden sehen, das hat den stärksten General aus der Uniform... wenn's zum Beispiel heißt „Alle Macht den Offizieren“. Erleben Sie die taktisch sinnlosesten Fehlleistungen an der Front. Und volle Deckung, wenn die Parole lautet: „Die Panzer rollen an!“ Da richtet die gewaltige Kriegsmaschinerie mal wieder ein gewaltiges Chaos an. Und auch der Koch kommt diesmal wieder zum Zug: er kocht ein wahrhaft „grauenvolles“ Essen zusammen, vor dem die wackeren Soldaten Reißaus nehmen und das Gewehr mit dem Kruzifix vertauschen müssen... Gelacht werden darf und wird auch ganz bestimmt bei der „Schlacht im Schlamm“. Und kennen Sie schon den „Krieg im Wandel der Jahreszeiten“?

Wenn DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-Satire nach Ihrem Geschmack ist, möchten wir Sie auf unser Jahres-Programm aufmerksam machen: ALLE DREI MONATE NEU erscheinen DIE STURMTRUPPEN als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und ZWEIMAL IM JAHR NEU als handliches GAG-COMIC-TASCHENBUCH – paßt in jeden Bundeswehr-Parka!

Und viel Spaß bei der großen Lachschlacht!

Ihre DIE STURMTRUPPEN-GAG-COMIC-Redaktion



DIE STURMTRUPPEN Gag-COMIC-ALBEN erscheinen vierteljährlich neu bei **BETA VERLAG GMBH**, Bismarckstr. 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/341 30 70, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/341 30 90. Geschäftsführerin: IRMA E. POENICKE.

© Copyright 1979-1990 by Franco Bonvicini. Alle deutschsprachigen Rechte bei BETA VERLAG GMBH, Berlin. Redaktion: H. SEEMANN.

Übersetzung: Hedda Siebel.

Gesamterstellung: VSG-VERLAGSSERVICE GmbH, Alte Frankfurter Str. 92-94, D-6368 Bad Vilbel, Tel.: 0 61 01/81 33, Telex: 4 185 012, Telefax: 0 61 01/8 76 29. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Anlieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6202 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0 61 21/22 66-0.

Druck: F+G Rolanddruck, D-1000 Berlin 37

DIE STURMTRUPPEN erscheinen sechsmal im Jahr NEU als DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG im BETA VERLAG GMBH, Berlin. Viemal als farbiges GAG-COMIC-ALBUM und zweimal als handliches GAG-COMIC-Taschenbuch – paßt in jeden Bundeswehrparka.

ALLE MACHT DEN OFFIZIEREN!

Die Sturmtuppen



Geben Sie ihm einen größeren Helm und schicken Sie ihn wieder an die Front.



Wie bewährt sich das neue Energiesparkonzept bei den Soldaten in diesem eisigen Winter, Herr Feldwebel?



Ganz hervorragend, Herr Hauptmann!



Nicht die Munition ist defekt, Soldaten, sondern höchstens eure GEHIRNE sind es! Also noch mal...

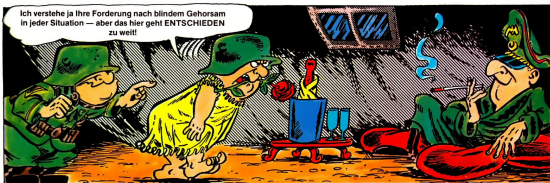
FEUUUUUER!!



Und ich bleibe dabei, Herr Hauptmann:
Die MUNITION ist
DEFEKT!



Ich verstehe ja Ihre Forderung nach blindem Gehorsam in jeder Situation — aber das hier geht ENTSCIEDEN zu weit!



Die Sturmtruppen



VORWÄRTS, ihr Tapferen, Vaterlandshelden
und glorreichen Krieger! Werft euch
dem FEIND entgegen mit dem ganzen
UNGESTÜM eurer zwanzig Lenze...



Zum Teufel mit dem Ungestüm!



So! Und in dieser Richtung werden wir uns jetzt geschlossen
dem Feind entgegenwerfen und
die Stellung siegreich nehmen!

ÄH... in WEL-
CHER Richtung?

In die-
ser Richtung!



Dazu muß ich etwas sagen, Herr Hauptmann! Also...

Hier wird nicht lange disku-
tiert! Hier wird geglaubt, ge-
hört, gekämpft!
VORWÄRTS!

VORWÄRTS!



BOOM

Und was machen wir nun? Glauben
wir, gehorchen wir oder kämpfen
wir?



AAARGHH

HE, DU DA!

Spiel nicht den Schlaum-
mer! Hier wird ge-
kämpft!

BAM

ARRGHH



Die Sturmtruppen





DIE PANZER ROLLEN AN!

Die Sturmtruppen





Aber hättet ihr denn nicht VORHER sagen können, daß die BREMSEN defekt sind? Uff... (ÄCHZ! SCHWITZ!)...!



Ich kann nicht sagen, daß dieser Panzer mit dem extrem geringen Bezinverbrauch mich überzeugt!

Und warum nicht?



Die UNTERBRINGUNG der Mannschaft gefällt mir nicht.



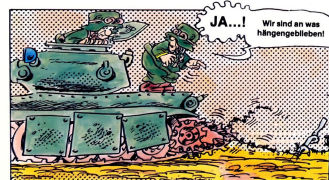
Panzerführer an Besatzung: SCHNORCHEL anlegen, wir fahren durch eine Furt!



UND GEHT GEFÄLLIGST NACH HINTEN UND SCHIEBT!



Na, hast du nun endlich herausgefunden, warum wir nicht mehr weiterfahren?



JA...!

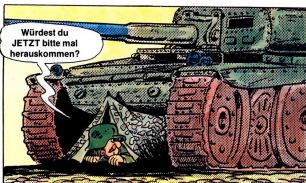
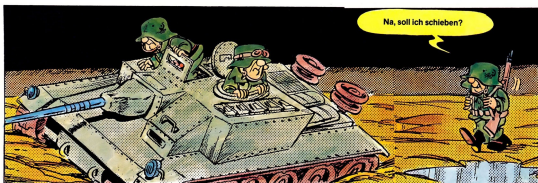
Wir sind an was hängengeblieben!



Der Panzerführer da drüben gibt uns Zeichen! Kannst du herausfinden, was er von uns will?

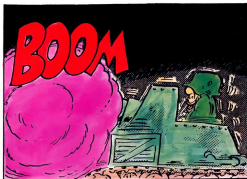
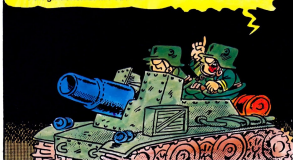
Ja, er scheint sich in einer Notlage zu befinden! Er signalisiert uns...

Die Stürmtruppen



Fertigmachen zum Feuern...

FEUUUUUEEEER!



ACH! Äh... da habe ich wohl wieder irgendetwas falsch gemacht, nicht?

Scheint fast so!
(SCHLUCK!)



HA! Unser unbesiegbarer, gigantischer und kraftstrotzender Panzer überwindet JEDES Hindernis, das sich ihm in den Weg stellt!

WEG FREI!



CRACK

Was für ein Hindernis haben wir denn da gerade eben wieder überwunden?



Dieses SCHILD!

ACHTUNG MINEN

ACH!
Dann haben wir wohl vorhin die richtige Abzweigung verpaßt.



Immer einer nach dem anderen, zum Donnerwetter!



Die Stürmtruppen

DER KOCH KOCHT WIEDER GRAUENVOLL...



Sondern darüber, daß man uns kein Essensgeschirr gegeben hat!



Sei gegrüßt, du Spender unaussprechlicher Genüsse! Sind denn nun endlich die Zutaten eingetroffen, die du zum Zaubern deiner exquisiten Köstlichkeiten benötigst?



Noch nicht...!

Aber ich behelfe mich mit dem, was ich so habe...!

ACH! Die Schreckenskammer des Doktor Caligari!



Wie läuft denn nun die Vorbereitung des modernen, synthetischen Essens?

Ganz HERVORRAGEND, Herr Hauptmann! Ich habe Küchenabfälle und ein paar Suppenwürfel zusammen mit einer geheimnisvollen Chemikalie, die ich hier fand, in den Kochtopf gegeben...



Und nun warte ich darauf, daß es raucht und brodeln und zischt!

Ach, der Geist von Mary Shelley möge uns beistehen!



Gib's! Irgendwelche Neuigkeiten über die Vorbereitung zur Truppenverpflegung?

NEIN, noch befindet sich alles ordnungsgemäß im Topf und gibt keinerlei Koch-, Brodel- oder Zischgeräusche von sich.



Jetzt können wir nur noch hoffen...

NEHMEN SIE DEM KOCH SOFORT DIESES BUCH WEG!

EH! EH!



Was ist das für eine Geschichte, daß es erst rauchen und zischen und brodeln muß, bevor unser Essen fertig ist?

Danach erkundigst du dich am besten beim Koch persönlich.



Die Sturmtruppen



DOCH, ES KOMMT, ES KOMMT,
ES KOOOOMT! RETTE SICH,
WER KANN!



Warum veranstaltet er eigentlich so
ein Theater wegen einer einfachen
Soldatensuppe?



Vielleicht hat er ja wirklich etwas besonders
Grauenvolles zusammengekocht und es be-
steht Grund, daß wir uns SORGEN machen!



Ja, ich glaube, wir können jetzt
anfangen, uns Sorgen zu
machen...



Schnell, sagt PETER CUSHING Bescheid, er soll sofort
mit einem KRUIZFIX und einem HOLZPFLOCK kom-
men! Oder ruft einen Exorzisten! AAAAH!



Herr Hauptmann, der Koch sagt, das
Essen ist angerichtet, und wir sollen zwei
Mann mit 'nem Flammenwerfer schicken!



Wozu braucht der Koch denn einen
Flammenwerfer?



Na ja, er sagt, das Essen sei plötzlich
lebendig geworden und bewegt sich auf
die vorderste Frontlinie zu und...



SCHLUSS! AUS! SO EINEN UN-
SINN HÖRE ICH MIR NICHT AN!
ODER WOLLT IHR ABKOM-
MANDIERT WERDEN UND IN
EINEM HORROR-COMIC
DIENST TUN?



ACHTUNG! AAAH! DA KOMMT DAS ESSEN!

WAS? Endlich kommt das Essen und
du gerätst in Panik und Hysterie?
Was soll das, Franz?



Die Sturmtruppen



Ich weiß nicht, ob die uns verarschen wollen, aber mir läuft's kalt den Rücken runter.



ACHTUNG! Das wahnsinnig gewordene Essen nähert sich unserer Stellung! Macht euch auf die Begegnung mit einem kullinarischen Alptraum gefaßt!



Ach, ich glaube nicht, daß das viel nützen wird.



SCHNELL! Stell dich auf den Schützengraben und schlag Alarm, sobald du die teuflische Mahlzeit siehst!

JA BÄH!!



Da hinten ist sie! Aber wird sie es pünktlich zur Mittagszeit schaffen?



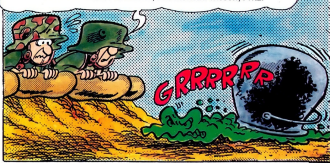
Ich bin völlig ausgehungert! Ich möchte wissen, wann endlich das verdammte Essen kommt!



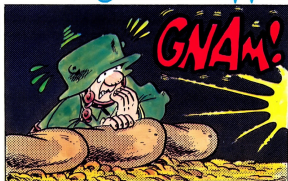
GROARR...



ACH! Vielleicht ist es besser, das nicht zu wissen, Fritz!



Die Sturmtruppen

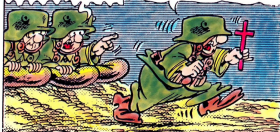


Ich war lange nicht mehr in der Kirche! Ihr hättet mir ja auch sagen können, was darunter zu verstehen ist!

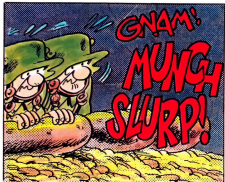


BRAVO, OTTO! TRITT MUTIG DEM MONSTER GEGENÜBER UND VERNICHTE ES!

Auf jeden Fall werde ich es mit diesem Kruzifix aufhalten! Davor haben solche Kreaturen Respekt!



**GNAM!
MUNG
SLURP!**



ACH, welch HUNGER! Es hat das KRUZIFIX gefressen!

DER TEUFEL SOLL DICH HOLEN!



BAH! Mit solchen religiösen Sachen schafft ihr das Suppenvieh nie! Da muß man zu weltlichen Waffen greifen! Gib mir mal 'ne HANDGRNATE, Herbert!



AAAAGH!!



BOOM



Gib mir noch eine! Und diesmal OHNE defekten Zünder!



Das ekelhafte, mit schleimigem Leben erfüllte Essen, kommt auf uns zugekrochen!

ICH WERDE ES MIT DIESEM FLAMMENWERFER VERNICHTEN!



Die Sturmtruppen



ABER VORHER MUSS JEMAND DIESEM VERDAMMTEN BIEST DIE GASFLASCHE WEGNEH-
NEHMEN, DIE ES AUS DER FELDKÜCHE
GEKLAUT HAT!



Monster oder nicht, für mich ist das ein ganz normales Essen, das der Koch für uns liebevoll zubereitet hat! Ich werde es...

Vorsicht, Franz! Ich rate in diesem Fall zu äußerster Zurückhaltung!



Und warum?

Weil es den Anschein hat, daß dieses grauenvolle Essen äußerst unkömmlich ist für kleine Soldaten!



Du hast recht! Gib mir doch mal meine Alka-Seltzer-Tabletten!



Soldat Franz versucht gerade, das grauenvolle Monster einzufangen!

Und? Hat er Erfolg?



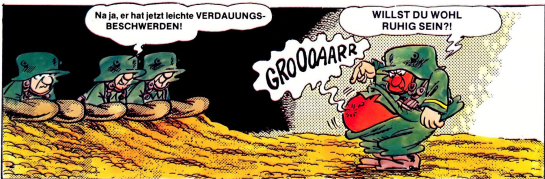
Leider nicht. Das Monster hat die Situation fest im Griff.

LOSLASSEN! VERDAMMT! LOSLASSEN!



Der schreckliche Kampf ist zu Ende!

Sehr interessant! Und wer hat gewonnen?



DIE SCHLACHT IM SCHLAMM

Die Sturmtruppen



He, ihr zwei da, wir befinden uns hier auf feindlichem Gebiet! Ihr habt euch also gefälligst gut zu TARNEN!



TARNEN? Aber WOMIT denn? Hier gibt's doch nichts außer diesem verdammten, stinkenden Schlamm!



Denkt nach! Euch fällt sicher was ein!



Außer SCHLAMM fällt mir nichts ein, Herr Feldwebel!

Das ist doch was!



Hätte ich bloß meinen MUND gehalten! GRRRRR!



Dieser Schlamm ist teuflisch! Er hat die Stiefel ausgezogen, und nun will er sie einfach nicht wieder hergeben...

AUUMPF!

TJA! So ist das nun mal mit diesem verfluchten Schlamm!



Was du nicht sagst!



HE, DU DA! Bleib stehen und zeig mir mal deine AUSWEISPIERE!

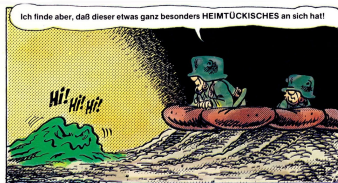
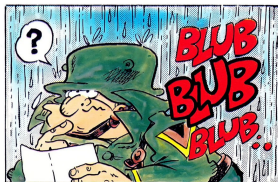


Muß ich noch lange hier stehenbleiben?

Du bleibst so lange hier stehen, wie ICH es will!



Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen



ACH, welch eine dramatische Situation! Der Herr Feldwebel ist in ein Schlammloch gefallen und kann sich aus eigenen Kräften nicht mehr befreien!



Besteht denn noch Hoffnung...?

Ja, der Schlamm scheint unergründlich zu sein!



HILFE! HIIILFE! HILFE! VERDAMMT, seht ihr denn nicht, daß ich in ein Schlammloch gefallen bin und versinke?



ICH BIN EUER VORGESETZTER, TUT WAAAS!!



SEUFZ... Entweder sind sie äußerst diszipliniert und militärisch korrekt, oder sie wollen mich verschießern.



AACH-TUNG!



Weißt du schon das neueste? Der Feldwebel scheint langsam aber UNAUFHÖRLICH in einem besonders üblen Schlammloch zu versinken...



HILFE!
HIIILFE! HILFE!

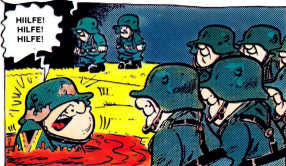


Mein Gott, wie schrecklich! Hat man denn schon Maßnahmen ergriffen?



Ja, volle Preise in den ersten Reihen, Ermäßigung auf der Tribüne!

HILFE!
HILFE!
HILFE!



HIILFFFE! ICH VERSINKE LANGSAM, ABER
UNAUFHÖRLICH IM SCHLAMM!
Tut doch ENDLICH was!



IHR IDIO-
TEN, IHR
SAUKERLE!
HIILFFFE!



Ihr verdammten Saukerle! Euer Feldweibel
versinkt langsam, aber sicher im Schlamm, und
Ihr steht tatenlos da und guckt zu! Wisst Ihr denn
überhaupt nicht, wie Ihr mir helfen könnt?
Fällt euch dazu überhaupt nichts ein?



Das einzige, was mir dazu einfällt, ist dieser alte Witz von dem Bau-
ern, der bis zum Kinn in der Jauche steht und immer ruft: „Macht
bloß keine Wellen! MACHT
BLOSS KEINE WELLEN!“



DU DAAA! Ich versinke hier in einem
unergründlichen Schlammloch!

Gibt es denn über-
haupt nichts, was du
für mich tun kannst?



Hmm, lassen Sie mich nachdenken... Doch, ich könnte Ihnen zur Aufmunterung und als
kleinen Trost gewissermaßen den Witz von dem Bauern erzählen, der bis zum Kinn in der
Jauche steht und immer ruft: „Macht bloß keine Wellen, macht bloß keine...“

SEUFZ!



HIILFFFE!
HILFFFE!

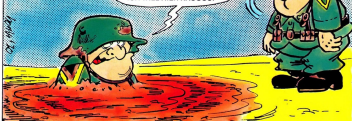


Mein Gott, Herr Feldwebel, Sie sind ja immer noch dabei, langsam aber UNAUFHÖRLICH im Schlamm zu versinken! Hat man denn noch nichts getan für Sie?



DOCH! Man hat mir den Witz von dem Bauern erzählt, der bis zum Kinn in der Jauche steht und dauernd ruft: „Macht bloß keine Wellen! MACHT BLOSS KEINE WELLEN!“ Ich werd' mich zu gegebenen Zeit darüber totlachen... GRRR!

ICH WILL HIER RAUUUS!



ENDLICH! HERR HAUPTMANN! RETTEN SIE MICH! ICH BIN IN EIN SCHLAMMLOCH GEFALLEN UND VERSINKE GERADE DARIN!



FELDWEBEL! Ist das die Art und Weise, wie man mit einem Vorgesetzten spricht? Ich lass mich doch von Ihnen nicht anbrüllen!



Verzeihung! Melde gehorsamt, bin in ein Schlammloch gefallen, bitte um Einleitung rettungsfördernder Maßnahmen!



Sehen Sie, Herr Feldwebel, so einfach ist das! Und da haben Sie sich so schrecklich aufgeregt, mein Guter, völlig überflüssig!

PANT! PANT! PANT!



ENDE GUT, ALLES GUT, wie man so sagt, Herr Feldwebel!

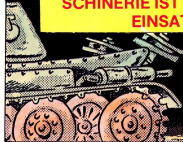


Und um Sie ein bißchen aufzuheitern, erzähle ich Ihnen einen WITZ! Also hören Sie zu! Da war einmal ein Bauer, der war in die JAUCHEGRUBE gefallen. Die Jauche stand ihm bis zum KINN, und dauernd schrie er...

AAAAGH!!!



DIE GEWALTIGE KRIEGSMASCHINERIE IST WIEDER IM EINSATZ



Ach, welch jammervolles Schicksal, welch niederschmetternde Not! Oh, weh, mir Armen, den ein so unvorstellbares Pech ereilt hat! Oh, dieses Unglück... dieses Unglück...



Hör auf zu jammern, Otto! Der Krieg ist nun mal kein Honigschlecken! Man muß lernen, damit fertig zu werden! Und dazu gehört vor allem...

...nicht immer alles so verdammt negativ zu sehen!



Möchte wissen, was ich hieran noch positiv sehen soll!



ALLES IN ORDNUNG, wir können hier parken. Das Verbot gilt nur werktags.



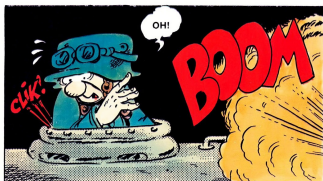
Wie ich befürchtet hatte...



...hier ist schon wieder eine von diesen verdammt PANZERFALLEN!



Die Stürmtruppen



Aber bei diesem Nebel kann man ja nichts sehen.



Dieser verdammte Nebel bringt mich noch um. Man kann nicht die Hand vor Augen sehen.

Dabei müßten wir unsere Stellungen längst erreicht haben.



Aber wo sind die Schützen-gräben?

Wenn man der Karte trauen darf, haben wir sie in diesem Moment erreicht.



Ich weiß, daß Höflichkeit nie schaden kann, aber ich glaube, es hat wenig Sinn...



...wenn du jetzt aussteigst und zu den beiden sagst: „Entschuldigt bitte!“



ZUM TEUFEL MIT DIR, OTTO!



Ich hab' dir doch tausendmal gesagt, daß du die Rückstoßbremse der Kanone nicht so stark schmieren sollst!



Und jetzt volles Rohr! Gib Gas, Gustav! Höchstgeschwindigkeit! Laß die Ketten fliegen! Yeahaah!

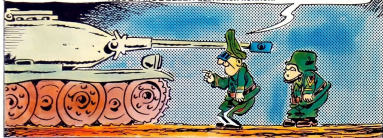
Wie lang ist denn der Bremsweg bei Erreichen der höchsten Geschwindigkeit?



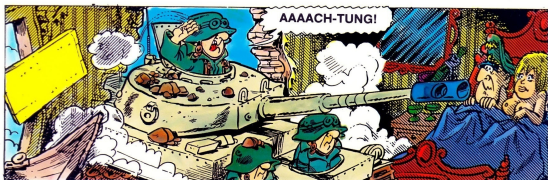
Die Sturmtruppen



ENDLICH ist er da, der neue PANZER GTX SUPER, der mit dem aerodynamisch geformten Geschützrohr, den Breitketten und der 6-Jahres-Garantie gegen Durchrosten! Werfen Sie sofort alle ALTEN PANZER in die Schlacht, damit wir unser Bataillon mit den NEUEN MODELLEN ausrüsten können!



Ach, die Rüstungsindustrie denkt sich aber auch dauernd was Neues aus, um die Produktion am Laufen zu halten! Aerodynamisch... Bah!



DER KRIEG IM WANDEL DER JAHRESZEITEN

ACH, ich hab' mich in diesem verdammten undurchsichtigen Nebel verlaufen!



Ich bin EINSAM und verlassen in einem FEINDLICHEN LAND, fern von den Kameraden und Freunden...



Und als ob das nicht genügen würde... fängt es jetzt auch noch an zu regnen!



DA... ich habe einen BLITZ am Horizont gesehen!



Und jetzt höre ich auch deutlich den DONNER!



Zum Glück bin ich gut gerüstet für diese fröhlichen Gewitter!

He, he, he!

Sag mal, Kamerad, wie lange bist du eigentlich schon an der Front?

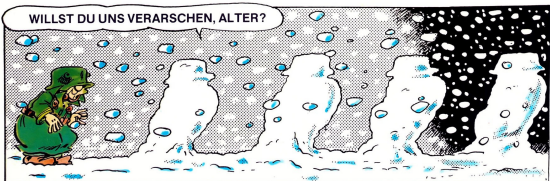
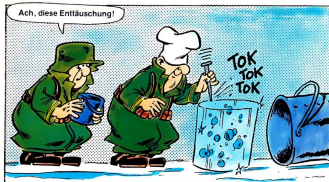


Soldat Fritz meldet, daß er meteorologische Probleme hat, Herr Hauptmann!



Die Sturmtruppen





Die Stürmtruppen

Ich glaube nicht, daß du damit den Feldwebel bei seiner Inspektionsrunde täuschen kannst, Franz!



He, Otto, du standhafter Wachposten, wie geht's dir denn so im Schnee? Bist du schon eingefroren?



SPLAT

ZIP



Nein, er ist noch NICHT eingefroren!



Es ist mir scheißegal, ob du dir hier den Hintern abfrierst oder nicht! Du schiebst hier Wache bis zum bitteren Ende! IST DAS KLAR?!?



SPLAT

ZIP



WER WAR DAS?!?!



ACH, ich Ärmsterf Einsam und allein muß ich hier Wache schieben, in Kälte, Eis und Schnee...!



Aber ich kann's mir ja wenigstens ein bißchen gemütlich machen!



He, Otto, kann es sein, daß du schon ziemlich lange hier draußen im Schnee Wache schlebst?



Ja, und zwar schon VERDAMMT lange!!

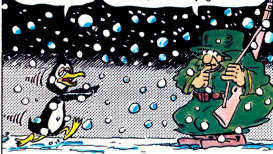


ACH, und wieder muß ich ausharren im Schneetreiben und bei eisiger Kälte! Und ich fürchte, daß die Temperaturen noch weiter sinken werden.



BIBBER! Brrrr!

ACH, ich hab's ja gewußt!



Na, Franz, alter Junge, wie läuff's denn so mit dem Wacheschieben bei eisigster Kälte?



Die Stürmtruppen

Ach, welch ein Vorbild ist der Franz doch für uns alle... Ein Kerl, so HART wie STAHL und KALT wie Eis...!

Eine umwerfend komische Bemerkung war das von dir, Fritz!

HMMM, ein süßer Duft liegt in der Luft... das ENDE des WINTERS scheint sich anzukündigen...!



JA! Ich rieche es ganz deutlich! Der FRÜHLING! Das ist Frühlingsduft!

SNIFF... SNIFF... Ja, du hast recht! Die eingefrorenen Winterleichen beginnen langsam wieder aufzutauen...!



EH, FRANZ... Wie spät ist es?

Noch 'ne Tagundnachtgleiche bis zur Sonnenwende.



Dann ist es ja ganz schön spät.

HÖRT MAL, das zarte Zwitschern eines Vögelchens, das den jungen Morgen begrüßt... Ach, wie ROMANTISCH!





ENTWEDER hast du noch nie das zarte Zwitschern eines Vögelchens gehört, ODER du bist ein ganz verdammter, hartgesottener Romantiker, Fritz!

Bist du auch ganz sicher, daß wir auf diese Art mühelos einen STACHELDRAHTVERHAU errichten können?



Aber klar, Herbert, wir müssen nur noch auf den Frühling warten!



Und da ist auch schon der erste kühne Kamerad, der in diesem Frühjahr-Wache schiebt!

HE, FRITZ, weißt du, daß du an genau derselben Stelle Wache schiebst, wo ich im letzten Herbst gestanden habe?



Ich erinnere mich noch, wie ich die ganze Zeit Kürbiskerne geknabbert habe!
HA, HA, HA!



Das brauchst du mir nicht zu sagen, VERDAMMT!



Die Sturmtruppen



DER HERR HAUPTMANN IST DER GRÖSSTE!

SOLDATEN, alle mal HERHÖREN und mir im Chor NACHSPRECHEN: „Der Herr Hauptmann ist HART, aber GERECHT, und hat ein Herz aus Gold!“

Der Herr Hauptmann ist hart, aber gerecht und hat ein Herz aus Gold.



AUSGEZEICHNET! Jetzt könnt ihr euch wieder rühren. Und laßt euch vom Koch ein Stück Wurst geben!

ACH! Der Herr Hauptmann ist aber leicht zufriedenzustellen.



HE, HE, es stimmt, daß es im Heer keine sozialen Unterschiede gibt. Da ist einer wie der andere, und der Herr Hauptmann muß mit seinen Stiefeln genauso durch den Schlamm waten wie der einfache Landsler!



Das ist etwas, was mich doch sehr befriedigt!



Was gibt es hier zu meckern, Soldaten? Regen, Schlamm und Schützengraben, das müssen wir doch ALLE ertragen! Nehmt euch ein Beispiel an mir, eurem Herrn Hauptmann!



Beklage ich mich vielleicht?

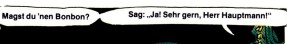
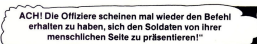


Ach, da sind Sie ja endlich, Herr Kollege! Hatten Sie denn keine Befürchtungen, im Schlamm der Straße steckenzubleiben?

JA! Anfänglich machte ich mir wegen dem Schlamm schon Sorgen!



Die Sturmtruppen





Die Sturmtruppen







MENSCH, HERBERT!

Das neue, fetzige Gag-COMIC von **DUBOUILLO**N.

Voll loser Sprüche und frechem Witz! Absolut irre!

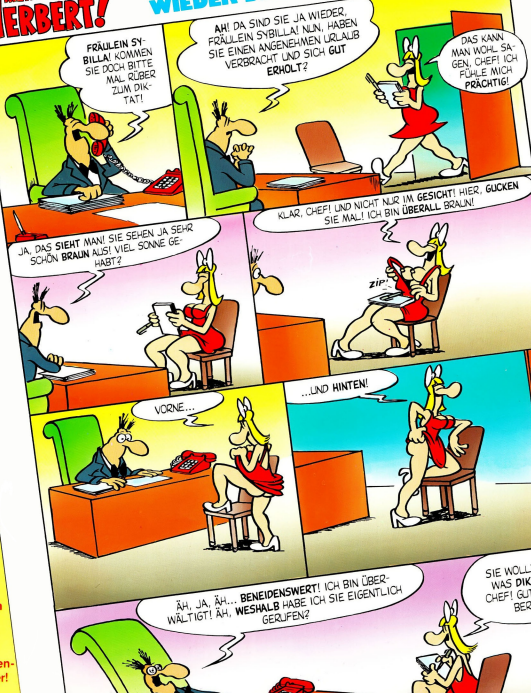
Erscheint alle 3 Monate NEU! Als COMIC-Album! Voll in

FARBE – und voll gieriger Gags und

geiernder Action!

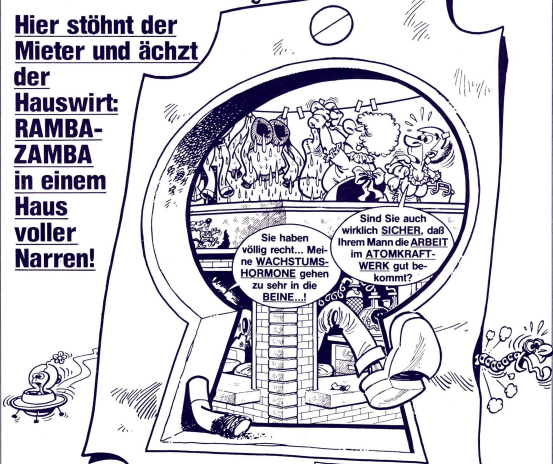
NACH DEM URLAUB BEGINNT WIEDER DER ERNST DES LEBENS

MENSCH, HERBERT!



KAPUTT AG

Hier stöhnt der Mieter und ächzt der Hauswirt: RAMBA-ZAMBA in einem Haus voller Narren!



Oh, diese Mieter! Da wackeln die Wände, gibts Krawall ohne Ende. Und jeder ist total entervnt. Denn die KAPUTT A.G., das ist die NEUE HEIMAT für AUSGEFLIPPT! Da wohnen die irrensten Typen: Alt-Freaks gammeln gleich unterm Dach, Meier schusselt im Büro, Evchen (200 Pfund) ist immer verliebt und Fritz Klawmann immer mit einem Fuß im Knast... Also, wenn Sie Zoff

lieben: Erleben Sie „Wahnsinnslieder auf Doppelseiten“! Echte „COMIC-Gags in STEREO“!

KAPUTT A.G. Das neue **BLÖDER-WOHNEN-COMIC** von **CLEVER & SMART-Zeichner** F. Ibañez. **ALLE DREI MONATE NEU!**

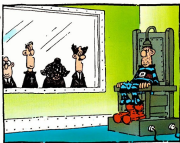


Der einmalig,
einzig-echte

DON Martin

Letzten Dienstag in Sing-Sing...

SPELOOF
DEG!
RELAPF!
KLICK
KLOK
FAK
TONG
URP
KLIK
RIP
GING GING
FAIFF
FAIFF
URP



SHLAPPLE

TWONG RAP
PIFF PAFF
PIFF PAFF
FIEDAP!

FSHPLAP!

KLOON
FWEE



Also Leute, schmeißt eure Lachs-
säcke weg und her mit eurem
Geld! Holt euch das neue

DON MARTIN EXTRA!

Mit tollen Gags und Comics vom
Meister!

Ab **OKTOBER 1989 alle 3 Monate neu!**

In DON MARTIN EXTRA Nr. 1 mit
SUPER-Gag-REISEAUSSCHREIBEN: Gewinnt eine
REISE zu DON MARTIN nach Meidaämi, Florida!

